**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft
**Band:** 80 (2022)
**Heft:** 2

**Rubrik:** Themen aus den Sektionen

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Zur Geschichte der Astronomischen Gesellschaft Baden (AGB)

70 Jahre lang wurde in Baden Astronomie betrieben, bis 1978 mit einer eigenen Sternwarte, die heute durch die Vereinigung Sternwarte Cheisacher betrieben wird. Die Astronomische Gesellschaft Baden (AGB) blieb aber stets ein lebendiger Verein mit zahlreichen Aktivitäten. Doch 2021 wurde die Gesellschaft mangels neuer Mitglieder aufgelöst.

Text: **Erich Deiss**

Die Astronomische Gesellschaft Baden wurde erstmals in den 1930er Jahren gegründet. Man besass eine kleine Sternwarte mit einem Refraktor auf der Badener Allmend. 1943 löste sich der Verein wieder auf, da die Stadt Baden das Grundstück der Sternwarte veräusserte. 1951 wurde die Gesellschaft neu gegründet.

Nebst Vorträgen und Ausflügen zu astronomisch interessanten Orten war man zu Beginn sehr aktiv mit Spiegelschleifkursen. 1958 begannen 22 Männer einen solchen Kurs, obwohl Herr *Rohr* (SAG-Generalsekretär) gewarnt hatte, nicht mit mehr als 15 *«Schleifsäuglingen»* zu starten, was nach 51 Schleifabenden als nicht unberechtigte Empfehlung empfunden wurde!

## DIE BADENER MONTIERUNG

Ingenieur *Herwin Ziegler* entwarf dazu die danach als Badener-Montierung bekannte parallaktische Montierung (Abbildung 1). Hergestellt wurden diese in mehreren Serien in einer alten Militärbaracke im aargauischen Birmenstorf durch die BBC-Werkmeister *Heinrich Forster* und *Albert Schnopp*.

In den Jahren 1961 und 1965 hat die AGB je eine Astronomietagung im BBC-Gemeinschaftshaus Martinsberg Baden mit Vorträgen und einer Ausstellung mit astronomischen Geräten durchgeführt. Hunderte von Teilnehmern besuchten diese Tagungen.

Mit dem Bau einer Sternwarte begann 1962 ein weiteres Kapitel der AGB. Mitglieder suchten dafür ein Gelände und fanden ein solches auf dem Cheisacher bei Sulz AG. In Fronarbeit baute man die Sternwarte. Der Chronist schreibt: *«Die Freunde arbeiteten mit Hingabe und Knurren»*. 1966 konnten erste Beobachtungen mit dem 50 cm Newton-Cassegrain Teleskop durchgeführt werden.

## DIE BADENER MONTIERUNG

1978 wurde die heute noch aktive Vereinigung Sternwarte Cheisacher als eigener Verein gegründet mit Leuten, welche die nötigen zeitlichen und finanziellen Mittel für den Sternwartenbetrieb aufbringen konnten.

Aber auch ohne eigene Sternwarte gab es bei der AGB viel Betrieb. Zahlreiche Mitglieder der AGB liessen es sich z. B. nicht

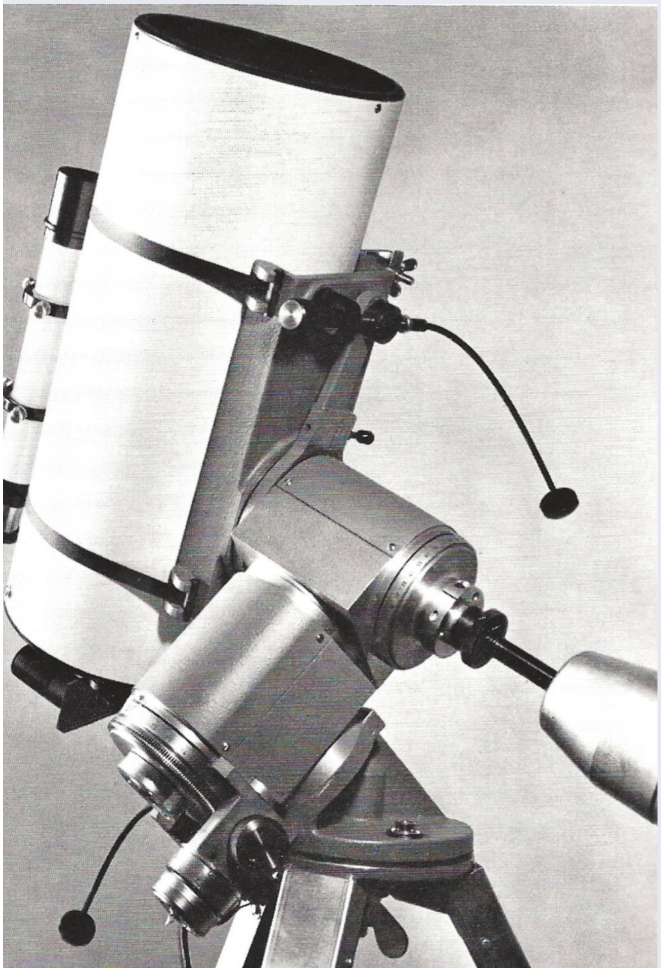

**Abbildung 1:** Die *«Badener Montierung»* – ein Begriff für Astronomen. Die beiden BBC-Werkmeister *Heinrich Forster* und *Albert Schnopp* tüftelten und schufen ein Gestell für Fernrohre, das in der ganzen Schweiz und über die Landesgrenze hinaus zu einem Begriff wurde: Die *«Badener Montierung»*. Dabei handelt es sich um eine sogenannte *«parallaktische Fernrohrmontierung»*, wie es auf der damaligen Homepage der AGB hiess. Die Aluminium-Montierung wurde in mehreren Serien produziert.

**Bild:** Erich Deiss

nehmen, wenigstens einmal im Leben eine Sonnenfinsternis zu beobachten oder besondere Institutionen zu besuchen. So wurden immer wieder Gruppenreisen organisiert.

Ein Mitglied schenkte 1983 der AGB ein Newton-Teleskop mit durchbohrtem 20 cm Spiegel, der den Ausbau zum Newton/Cassegrain-System ermöglichen sollte, und dies alles mit kompletter Badener Montierung. Nach umfangreicher Revision stand das Gerät dann den Mitgliedern leihweise zur Verfügung. Wie eine Rechnung aus dem Jahr 1984 zeigt, kostete damals eine Badener Montierung mit elektrischer Nachführung Fr. 3'980.-.

An der GV 1995 hat der Zentralvorstand der SAG *Herwin G. Ziegler* mit der *Hans Rohr*-Medaille für seine umfassenden Beiträge zur Amateurastronomie ausgezeichnet. *Ziegler* war neben seinen technischen Arbeiten auch als Referent und Autor sehr erfolgreich. So finden sich allein im ORION 26 Einträge unter seinem Namen.

Der Betrieb der AGB konzentrierte sich inzwischen immer mehr auf Vorträge und Präsentationen, aber im Jahr 2004 fand eine öffentliche Veranstaltung der AGB sehr viel Anklang, als auf der Baldegg bei Baden der Venus-Transit beobachtet werden konnte.

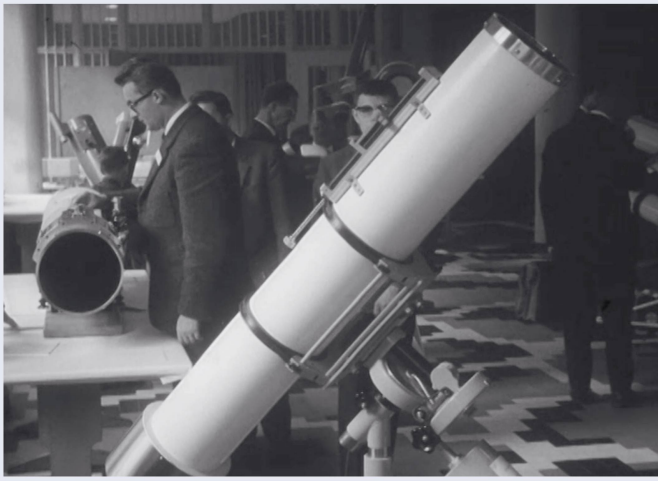

**Abbildung 2:** Ausschnitt aus der Filmwochenschau von 1966 anlässlich der damaligen Generalversammlung der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft SAG. Viele selbstgebaute Teleskope und astrofotografische Ausrüstungen wurden damals einer breiten Bevölkerung im Rahmen einer Ausstellung präsentiert.

**Bild:** Erich Deiss

### AUFLÖSUNG NACH 70 JAHREN

Aber die AGB erlitt das Schicksal, das heute viele Vereine betrifft. Die Mitglieder wurden immer älter, und junge Leute binden sich nicht mehr gerne an einen Verein, wo man womöglich selbst noch etwas beitragen sollte. Und so kam es, dass die AGB, die zur Blütezeit mehr als 100 Mitglieder zählte, keinen Vorstand mehr zusammenstellen konnte und sich deshalb 2021 nach 70 Jahren auflösen musste. Es waren erfolgreiche 70 Jahre, die den Mitgliedern viele Erkenntnisse, Freude und Kameradschaften mitgeben konnten. <

**Online-Angebot zum Artikel**

Im e-ORION (nur für Abonnentinnen und Abonnenten) haben wir zusätzlich zwei Filmdokumente aus dem Archiv der Badener Sektion verlinkt.

LARROSA
Precision Optics
Prüfung, Reinigung und Justierung von Astro-Optik
Al-Verspiegelungs-Service bis Ø 460 mm
Sonderanfertigungen nach Maksutov, Dilworth, u.a.
Eigene Optikfabrikation, 100% Made in Switzerland
www.larrosa.ch